

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

April 2024





## Impressum

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik  
Fachbereich Luftgüteüberwachung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251  
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

[www.numbis.at](http://www.numbis.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher  
Erstellt von: Trichtl Moritz, MSc.



## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes<sup>1</sup>

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Städtischer Hintergrund, Kleinstadt	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet, Felder, Flachland	2282 Markgrafneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe, Felder	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thauras
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Kleinstadt, Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Meynertgasse, Wasserreservoir
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße - Klosterneuburgerstraße

<sup>1</sup> ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;



Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
16 Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17 Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18 Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland, Felder	2130 Mistelbach, Hochbehälter
19 Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
20 Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
21 Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
22 Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Grünland, Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
23 Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Kleinstadt, Verkehrsnah Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
24 Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
25 St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
26 St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreuzung	3100 St. Pölten, Europaplatz
27 St.Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
28 Stixneusiedl	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
29 Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, nahe A22, S3	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
30 Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg
31 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadttrand, Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof



Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Prof. Peter Jordan Straße
33 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
34 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
35 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
36 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
37 Ziersdorf			✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
38 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

## Legende

- SO<sub>2</sub> ..... Schwefeldioxid
- NO<sub>x</sub> ..... Stickstoffoxide NO & NO<sub>2</sub>
- O<sub>3</sub> ..... Ozon
- CO ..... Kohlenmonoxid
- Wind ..... Windgeschwindigkeit & -richtung
- T ..... Lufttemperatur
- F ..... Luftfeuchte
- G ..... Globalstrahlung
- Q ..... Strahlungsbilanz





## Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
PM2,5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )				6 ****)
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )				5 ****)
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m <sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m <sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m <sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m <sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m <sup>3</sup> gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m <sup>3</sup> gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM <sub>10</sub> -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	<b>MW3</b>
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	500
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	20	20	50
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
<b>Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>-d)</b>	210
<b>Blei im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>-d)</b>	0,1
<b>Cadmium im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>-d)</b>	0,002







## Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		<b>MW1</b>
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		<b>MW8</b>
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		<b>MW8</b>
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>		120





## Witterungsverlauf April 2024

Datum Wetterlage

1. Tk Der Ostermontag startet mit kräftigem Südföhn. Mit dem Eintreffen einer Kaltfront bricht der Föhn zusammen und mit Drehung der Strömung auf Nordwest fließen vorübergehend kühlere Luftmassen ein. Im Südwesten und äußersten Westen regnet es verbreitet, besonders im Südstau. Weiter nach Osten zu gibt es am Vormittag noch sonnige Phasen. Im Laufe des Tages überquert die Kaltfront ganz Österreich und der Regen breitet sich auf alle Landesteile aus. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend von Ost nach West auf ca. 2300 bis 1300m Seehöhe. Die Frühtemperaturen liegen im Westen und Südwesten zwischen 3 und 12 °C im Norden, Osten und Südosten zwischen 8 und 18 °C. Die Nachmittagstemperaturen erreichen 5 °C in einigen Südstaulagen bis zu 27 °C im Weinviertel.
- 2.-4. W Mit einer westlichen Strömung ziehen immer wieder Frontensysteme über Österreich und das Wetter der drei Tage gestaltet sich oft wechselhaft und windig. Nördlich des Alpenhauptkammes ziehen immer wieder, meist unergiebig Regenschauer durch. Im Süden ist es überwiegend niederschlagsfrei. Die Sonne zeigt sich in allen Landesteilen, am häufigsten im Süden und Südosten. Die Nachmittagstemperaturen liegen am 2. April zwischen 7 und 18 °C und am 4. April zwischen 12 und 21 °C.
- 5.-8. SW Während der vier Tage dominiert eine Südwestströmung und damit werden für die Jahreszeit ungewöhnlich warme Luftmassen in den Alpenraum transportiert. Die Tage verlaufen niederschlagsfrei und überwiegend sonnig. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur liegen am 5. April zwischen 16 und 24 °C. Im Laufe der Wetterlage wird es immer wärmer und am 7. und 8. April werden verbreitet Höchstwerte zwischen 25 und 30 °C erzielt.
9. TB An der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes mit Kern über den Britischen Inseln gelangen weiterhin sehr warme Luftmassen nach Mitteleuropa. Von Vorarlberg bis Oberösterreich trüben ausgedehnte Wolken samt Saharastaub den Himmel deutlich, sonst scheint noch länger die Sonne. Eine Kaltfront bringt ganz im Westen erste Regenfälle. Die Schneefallgrenze sinkt in Vorarlberg bis zum Abend gegen 1000 m Seehöhe und mit der Winddrehung auf West beginnt es nach und nach kräftig abzukühlen. Warm bleibt es vorerst noch im Osten und Süden. Die Nachmittagstemperaturen liegen von West nach Südost zwischen 7 und 27 °C.
10. TS Von Vorarlberg bis Salzburg und Osttirol regnet es zeitweise. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1000 und 1600 m. Nach Osten hin nehmen die Regenfälle ab und östlich der Enns und Oberkärntens ist es ganztägig niederschlagsfrei. Die Sonne kommt nur im Südosten zeitweise zum Vorschein. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 10 °C im Westen und 22 °C im Südosten.
- 11.-14. H Mit Hochdruckeinfluss verläuft das Wetter in Österreich verbreitet und überwiegend sonnig und es ist niederschlagsfrei. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -3 °C und 11 °C. Die Höchstwerte liegen zu Beginn zwischen 15 und 21 °C und später, am 14. April zwischen 20 und 31 °C.
15. W Eine Kaltfront eines mächtigen nordeuropäischen Tiefdrucksystems greift von Westen über und leitet eine längere, wesentlich kältere und sehr wechselhafte Wetterphase ein. Von Westen her treffen dichte Wolken ein, die Regen, Regenschauer und Gewitter bringen. Im Süden und Südosten scheint noch zeitweise die Sonne und es ist hier bis in die Abendstunden weitgehend trocken. Die Nachmittagstemperaturen liegen zwischen 12 °C im Nordwesten und 26 °C im Südosten.
16. TS Von Nordwesten her fließen deutlich kältere Luftmassen ein und eingelagerte Störungszonen bringen unbeständiges Wetter. Im Süden und Südosten regnet es anhaltend und kräftig. Die Schneefallgrenze sinkt allmählich auf rund 1200 bis 700 m Seehöhe. Überall sonst ziehen noch ein paar Schauer durch, im Westen setzt sich die Sonne zeitweise durch. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 1 und 14 °C, bis zum Abend kühlt es auf -1 bis 8 °C ab.





- 17.-18. N In vielen Regionen überwiegt starke Bewölkung. Entlang der Alpennordseite sowie im Nordwesten regnet oder schneit es zeitweise. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 bis 1000 m. Abseits der Nordstaulagen zeigt sich gelegentlich die Sonne. Niederschlagsfrei und sonnig ist im Osten und Südosten. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -2 und 8 °C. Die Tagesmaxima erreichen 4 bis 14 °C.
19. NW Von Nordwesten strömt polare Kaltfront nach Österreich. Im Osten und Süden scheint noch zeitweise die Sonne. Von Westen und Nordwesten breiten sich am Morgen dichte Wolken aus. Von Vorarlberg bis ins Waldviertel regnet und schneit es bereits am Vormittag. Bis zum Abend werden die Niederschläge von Vorarlberg bis Niederösterreich immer häufiger und intensivieren sich. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 und 1200 m. In Kärnten, der West- und Südoststeiermark sowie im Südburgenland ist es niederschlagsfrei. Morgens liegen die Temperaturen zwischen -7 und 3 °C, die Tageshöchstwerte erreichen 5 bis 14 °C.
- 20.-21. N Ein Höhentief über Mitteleuropa transportiert polare Luftmassen nach Österreich und sorgt für sehr kühles bis spätwinterliches Wetter. An der Alpennordseite stauen sich Wolken und es regnet oder schneit dort, bei einer Schneefallgrenze zwischen 400m und 900 m Seehöhe. Im Norden und Osten ziehen zeitweise Schauer durch, dazwischen lockert die Bewölkung kurzzeitig auf. Weitgehend trocken und länger sonnig ist es im Süden. Die Tagesminima liegen zwischen -5 °C und 4 °C. Die Tagesmaxima erreichen auf der Alpennordseite 4 bis 8 °C, weiter im Osten und im Süden 10 bis 15 °C.
- 22.-23. TS Ein Italtief ist über Österreich wetterbestimmend und sorgt für länger anhaltende Niederschläge. Es ist aufgelockert, oft aber überwiegend stark bewölkt mit nur wenig Sonnenschein. Am 22. April gibt es örtlich Regen oder Schneereggen, bei einer Schneefallgrenze von tagsüber 700 bis 1200 m. Am späten Nachmittag und Abend beginnt es im Westen und Südwesten verbreitet zu regnen, im Bergland zu schneien. Die Niederschläge dehnen sich bis auf den 23. April auf ganz Österreich aus. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 und 1300 m Seehöhe. Am Morgen liegt die Temperatur bei Werten zwischen -3 und 4 °C, tagsüber werden Höchstwerte von 2 bis 11 °C erzielt.
24. N Der Himmel ist überwiegend wolkenverhangen und bei einer Schneefallgrenze zwischen 400 und 1000m Seehöhe regnet und schneit es häufig, am meisten entlang der Alpennordseite zwischen dem Bregenzerwald bis zum Semmering-Wechselgebiet sowie generell am Alpenostrand, im Wiener Becken und im Süden und Südosten. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -5 und 6 °C, die Tageshöchsttemperaturen erreichen 4 bis 11 °C.
- 25.-26. G Die Sonne zeigt sich häufig, nur am 25. ist es im Süden und Südosten des Landes überwiegend trüb und entlang und nördlich der Alpennordseite gehen von Vorarlberg bis ins Nordburgenland Regen, Schnee- oder Graupelschauer nieder. Am 26. gehen im Nordwesten und Südosten lokal noch ein paar Schauer nieder. Am Morgen liegen die Temperaturen zwischen -3 und 3 °C, am Nachmittag erreichen die Höchstwerte am 25. April 6 bis 13 °C und am 26. April 8 bis 17 °C.
27. TSW Es gelangen mit einer südwestlichen Höhenströmung wieder mildere Luftmassen in den Alpenraum. Es scheint verbreitet die Sonne und es ist im ganzen Bundesgebiet niederschlagsfrei. Nach relativ tiefen Frühtemperaturen von -5 bis 6 °C setzt eine kräftige Tageserwärmung ein und die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichen 10 bis 21 °C.
28. TB In Tirol und Vorarlberg ziehen zeitweise dichte Wolken durch und es ist nur zeitweise sonnig. Sonst überwiegt sehr sonniges Wetter. Alpennordseitig herrschen föhnige Bedingungen. Auch am Alpenostrand und im östlichen Flachland weht lebhafter Südostwind. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 14 und 25 °C.
- 29.-30. HE Ein Hochdruckgebiet über Osteuropa bestimmt das Wettergeschehen in Österreich, die allgemeine Strömung dreht auf Süd. Es überwiegt sonniges Wetter, wobei am 30. April im Westen und Südwesten Wolkenfelder den sonnigen Charakter etwas trüben. Es ist niederschlagsfrei bei Tageshöchstwerten von 17 bis 27 °C.

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H<sub>z</sub>:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: GeoSphere Austria





## Schadstoffe im April 2024

Station	Schwefeldioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	5	4	2	3	0	0	97,7
Forsthof	2	5	4	2	3	0	0	97,7
Gänserndorf	1	8	6	4	5	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	1	6	4	2	3	0	0	97,4
Hainburg	2	9	8	4	6	0	0	85,0
Heidenreichstein	1	4	3	2	2	0	0	97,8
Irnfritz	1	5	5	2	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	90	7	4	6	0	0	97,0
Kollmitzberg	1	8	4	2	3	0	0	97,8
Krems	2	9	6	5	6	0	0	97,1
Mistelbach	1	7	7	3	4	0	0	97,8
Mödling	2	5	4	2	3	0	0	97,8
Payerbach	1	6	5	3	3	0	0	97,6
Schwechat	3	8	7	4	5	0	0	97,4
St. Pölten	1	4	3	2	2	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	9	6	4	4	0	0	97,3
Trasdorf	3	8	7	5	6	0	0	97,1
Tulln	1	4	4	2	3	0	0	97,4
Wiener Neustadt	3	8	6	5	5	0	0	97,7





Station	Stickstoffdioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	13	57	42	23	40	0	97,8
Bad Vöslau	6	28	19	10	17	0	97,7
Biedermannsdorf	16	72	55	28	53	0	94,9
Dunkelsteinerwald	4	21	11	6	9	0	97,8
Forsthof	4	19	16	8	9	0	97,3
Gänserndorf	6	53	33	10	19	0	97,6
Groß Enzersdorf II	6	29	22	13	18	0	97,2
Hainburg	6	44	24	11	19	0	97,8
Heidenreichstein	4	17	11	6	9	0	97,8
Kematen/Ybbs	7	31	21	11	19	0	97,8
Klosterneuburg	7	36	27	14	22	0	97,6
Klosterneuburg-Verk.	14	80	65	29	46	0	97,4
Krems	10	83	41	18	37	0	97,8
Mödling	9	58	50	16	30	0	97,7
Neusiedl	8	32	28	14	24	0	97,6
Payerbach	3	9	7	6	6	0	97,8
Poechlarn	10	60	31	15	28	0	97,8
Purkersdorf	9	34	28	15	24	0	97,8
Schwechat	11	55	46	25	38	0	97,4
St. Pölten	13	58	45	20	39	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	20	79	60	33	57	0	97,8
St. Valentin-A1	13	65	52	28	43	0	97,7
Stixneusiedl	5	25	21	9	14	0	97,8
Stockerau	15	89	66	30	56	0	97,8
Trasdorf	10	38	27	17	25	0	97,8
Tulln	10	49	37	18	30	0	97,6
Vösendorf	13	96	51	21	47	0	97,5
Wiener Neudorf	13	74	52	25	50	0	97,8
Wiener Neustadt	9	58	44	18	31	0	97,8
Wolkersdorf	8	42	26	12	20	0	97,8
Zwentendorf	8	61	44	15	34	0	97,8





Station	Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	60	118	117	107	112	0	0	97,8
Annaberg	86	130	129	124	122	2	0	97,2
Bad Vöslau	73	117	117	105	111	0	0	97,5
Dunkelsteinerwald	70	119	118	114	113	0	0	97,7
Forsthof	82	124	123	121	118	1	0	97,8
Gänserndorf	72	122	121	107	116	0	0	97,4
Hainburg	74	124	123	108	117	0	0	97,6
Heidenreichstein	75	123	123	119	117	0	0	97,8
Himberg	70	123	123	110	117	0	0	97,5
Irnfritz	77	114	114	106	108	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	71	125	125	117	116	1	0	97,4
Klosterneuburg	77	123	122	111	117	0	0	97,2
Kollmitzberg	76	124	122	113	115	0	0	97,8
Krems	71	128	127	118	121	1	0	97,8
Mistelbach	74	125	124	111	113	0	0	97,8
Mödling	74	122	122	110	116	0	0	97,8
Payerbach	91	127	126	122	119	2	0	97,6
Poechlarn	65	132	131	112	118	1	0	97,8
Purkersdorf	61	121	121	114	115	0	0	97,8
Schwechat	73	126	124	112	117	0	0	97,4
St. Pölten	64	119	117	112	112	0	0	97,8
St. Valentin-A1	61	126	123	107	112	0	0	97,8
Stixneusiedl	78	123	122	112	115	0	0	97,8
Trasdorf	68	125	125	116	120	1	0	97,7
Tulln	67	123	122	114	118	0	0	97,2
Wiener Neustadt	76	128	128	123	121	1	0	97,8
Wiesmath	86	123	123	117	116	0	0	97,6
Wolkersdorf	75	125	124	111	117	0	0	97,8
Ziersdorf	63	125	123	112	117	0	0	97,8





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
<b>Anz. Tage max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	109	99	104	95	104	96	96	98	104	94
02.	87	94	91	84	88	87	89	85	90	82
03.	90	97	95	94	94	98	97	96	95	92
04.	85	87	86	90	88	89	89	88	89	82
05.	94	90	94	90	93	91	94	91	95	84
06.	113	110	110	106	116	119	117	105	119	100
07.	107	116	107	113	117	108	111	111	110	111
08.	90	109	99	113	104	94	96	107	104	96
09.	94	108	98	106	101	96	98	101	101	95
10.	86	88	92	85	90	79	79	87	96	84
11.	88	89	96	93	93	95	99	97	96	88
12.	103	100	114	112	106	110	111	110	120	112
13.	117	118	112	116	119	120	123	102	117	99
14.	108	109	105	94	111	109	116	97	110	97
15.	61	87	85	76	93	75	75	58	82	79
16.	97	111	100	91	100	91	92	111	99	105
17.	91	86	85	82	84	95	94	92	86	85
18.	80	93	88	91	85	92	91	89	89	85
19.	87	95	91	81	92	92	92	87	93	84
20.	76	86	74	72	74	76	72	77	72	72
21.	83	88	94	83	89	84	83	90	87	86
22.	83	89	80	80	79	87	91	91	83	84
23.	87	89	72	69	71	69	66	81	64	73
24.	86	94	87	80	87	88	85	96	87	89
25.	96	96	96	92	95	100	101	98	97	93
26.	105	113	99	103	100	100	100	104	101	105
27.	101	110	109	100	109	106	110	111	107	104
28.	99	107	102	103	100	105	109	107	107	100
29.	113	127	117	115	121	117	122	120	119	110
30.	117	127	117	118	123	121	121	123	123	114





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
<b>Anz. Tage max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	109	103	101	104	96	105	99	111	103	106
02.	93	88	82	91	89	87	94	90	85	89
03.	89	98	89	103	102	94	99	96	98	96
04.	91	94	88	97	87	86	90	96	86	91
05.	93	84	96	97	88	94	102	98	90	94
06.	111	121	115	117	108	122	112	116	106	124
07.	108	112	122	127	114	108	112	110	111	109
08.	90	101	102	116	101	104	113	107	104	102
09.	94	99	94	111	101	100	109	102	99	97
10.	86	83	81	88	84	99	91	88	89	90
11.	90	96	85	101	91	95	95	97	93	97
12.	101	116	103	120	109	122	117	107	114	118
13.	119	120	121	124	109	113	107	131	115	121
14.	105	108	105	102	103	109	106	115	104	114
15.	72	85	80	78	70	82	107	64	71	77
16.	99	90	94	94	104	92	112	96	93	96
17.	91	86	85	94	92	84	88	86	78	89
18.	87	85	83	97	90	88	93	82	84	89
19.	91	93	85	92	91	87	92	88	92	97
20.	84	72	76	79	76	74	85	76	72	77
21.	86	86	82	94	82	91	92	91	92	90
22.	91	78	83	87	82	76	88	91	73	86
23.	79	71	85	78	79	68	78	85	50	71
24.	92	80	84	90	87	91	100	88	77	89
25.	99	98	96	106	103	99	96	106	95	102
26.	108	101	105	113	104	101	103	113	102	105
27.	107	110	104	113	108	110	110	114	113	111
28.	99	106	99	116	106	108	105	109	104	109
29.	117	118	114	122	123	119	126	128	119	119
30.	125	122	116	127	124	121	123	121	121	124







Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
<b>Anz. Tage max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	102	111	100	102	102	102	91	99	100
02.	81	90	91	86	88	95	92	85	89
03.	87	88	91	99	99	98	93	99	101
04.	85	91	90	89	88	91	84	86	88
05.	93	98	95	92	94	99	99	92	93
06.	105	112	111	107	108	109	104	119	112
07.	108	118	105	122	118	109	105	111	123
08.	104	93	104	105	108	112	108	103	107
09.	99	98	98	104	103	103	103	99	106
10.	82	87	89	79	81	96	86	82	86
11.	94	95	95	96	95	100	91	88	98
12.	100	105	115	117	122	122	123	107	117
13.	117	122	122	121	120	115	110	118	112
14.	105	101	111	100	101	116	105	107	94
15.	59	62	76	67	68	80	108	82	69
16.	87	102	99	91	88	107	103	84	95
17.	74	88	93	84	86	89	86	88	93
18.	78	85	95	95	87	91	92	85	93
19.	85	92	91	93	90	95	89	86	88
20.	71	82	77	81	73	81	86	74	72
21.	89	88	88	96	94	98	92	83	93
22.	80	88	91	85	81	84	82	82	84
23.	67	86	73	71	67	77	75	74	74
24.	79	88	83	85	83	96	87	82	89
25.	96	95	99	108	102	100	92	98	103
26.	105	109	101	113	103	106	101	104	111
27.	105	102	107	114	109	115	108	109	109
28.	105	98	106	111	107	110	106	108	108
29.	113	123	117	122	119	122	120	121	120
30.	114	112	122	125	121	128	121	124	121





Station	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	10	55	35	20	25	0	99,9
Bad Vöslau	11	122	94	53	38	1	99,2
Biedermannsdorf	13	146	89	50	61	0	96,9
Gänserndorf	12	165	85	44	39	0	99,3
Groß Enzersdorf II	13	514	143	54	47	1	98,5
Hainburg	14	192	148	86	84	1	99,4
Heidenreichstein	9	107	40	15	19	0	100,0
Himberg	15	183	140	80	63	1	99,1
Kematen/Ybbs	12	84	42	27	31	0	99,9
Klosterneuburg-Verk.	14	138	130	53	40	1	99,4
Krems	15	106	103	37	37	0	94,9
Mistelbach	12	105	87	40	38	0	99,9
Mödling	12	127	98	51	42	1	99,9
Neusiedl	13	129	57	27	47	0	99,8
Schwechat	12	109	103	51	48	1	96,9
St. Pölten	13	82	72	32	40	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	16	165	103	39	52	0	100,0
St. Valentin-A1	17	241	124	57	82	1	100,0
Stockerau	19	133	127	63	71	1	99,3
Trasdorf	14	98	63	28	48	0	100,0
Tulln	14	104	86	42	42	0	99,7
Wiener Neudorf	16	511	106	51	90	1	99,8
Wiener Neustadt	12	158	144	69	66	1	99,5
Ziersdorf	11	145	80	25	42	0	100,0
Zwentendorf	11	88	62	27	30	0	100,0





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mistelbach	Mödling
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>01.</b>	15	53	50	44	54	86	13	80	16	53	37	40	51
<b>02.</b>	3	4	4	3	3	4	3	6	3	5	8	3	4
<b>03.</b>	8	4	6	6	5	6	4	10	8	9	8	5	6
<b>04.</b>	5	4	4	4	4	5	3	5	4	5	9	6	3
<b>05.</b>	7	6	6	6	5	7	4	9	7	8	10	6	6
<b>06.</b>	8	9	11	12	12	11	7	12	10	14	13	9	9
<b>07.</b>	11	11	14	13	14	13	9	13	11	14	15	12	12
<b>08.</b>	18	13	14	10	11	11	13	17	18	21	21	10	15
<b>09.</b>	19	19	27	18	21	20	14	27	20	28	28	19	21
<b>10.</b>	7	6	#	7	10	9	4	14	7	7	11	7	8
<b>11.</b>	15	11	#	14	15	16	10	15	18	13	15	13	13
<b>12.</b>	19	13	19	17	30	15	15	18	24	17	17	15	15
<b>13.</b>	20	13	16	18	21	18	10	17	27	18	19	12	14
<b>14.</b>	14	10	14	15	16	12	11	16	18	13	16	15	11
<b>15.</b>	12	10	14	11	15	12	9	16	13	16	15	11	12
<b>16.</b>	6	6	7	6	6	6	4	10	5	7	12	7	6
<b>17.</b>	5	5	7	6	7	7	6	9	7	7	9	7	6
<b>18.</b>	5	7	9	9	9	9	9	10	6	10	11	9	9
<b>19.</b>	6	8	7	8	8	9	6	11	7	9	9	8	7
<b>20.</b>	3	3	3	3	3	3	3	7	3	4	5	3	3
<b>21.</b>	7	8	8	9	9	9	8	10	9	9	9	9	9
<b>22.</b>	12	12	13	11	12	11	11	13	14	15	13	12	14
<b>23.</b>	17	18	20	18	19	19	15	19	20	21	#	20	20
<b>24.</b>	11	10	13	15	15	17	12	15	12	17	#	16	12
<b>25.</b>	7	6	7	9	8	9	5	10	8	9	#	10	7
<b>26.</b>	8	7	9	9	9	11	5	10	8	11	13	10	9
<b>27.</b>	9	6	7	7	7	8	8	10	7	10	12	8	8
<b>28.</b>	7	11	13	11	11	14	8	16	9	15	14	13	13
<b>29.</b>	14	14	16	18	15	#	15	19	16	21	24	17	16
<b>30.</b>	13	17	16	15	16	16	11	19	16	22	22	17	16





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>01.</b>	27	51	32	37	14	63	25	42	51	69	25	27
<b>02.</b>	3	4	4	8	4	7	4	6	4	4	3	4
<b>03.</b>	5	8	6	10	10	12	6	8	9	6	4	4
<b>04.</b>	5	4	5	8	7	10	6	7	5	4	4	6
<b>05.</b>	8	6	7	10	13	11	8	8	9	7	6	6
<b>06.</b>	11	11	9	11	12	16	13	12	11	10	10	9
<b>07.</b>	15	12	10	11	12	22	14	14	14	11	12	11
<b>08.</b>	16	12	19	28	31	22	17	17	33	12	14	13
<b>09.</b>	24	#	26	39	40	37	28	26	40	24	22	20
<b>10.</b>	6	#	9	19	9	20	7	8	7	13	5	6
<b>11.</b>	18	14	17	23	30	17	24	18	12	15	15	11
<b>12.</b>	24	17	21	25	27	26	27	24	18	20	16	19
<b>13.</b>	24	15	22	26	25	28	23	25	14	13	13	20
<b>14.</b>	16	11	16	19	19	30	16	19	13	12	13	14
<b>15.</b>	14	16	15	17	15	29	14	15	19	15	10	11
<b>16.</b>	6	6	6	8	7	9	6	7	6	6	6	6
<b>17.</b>	6	7	6	9	6	9	6	8	6	5	6	6
<b>18.</b>	11	9	8	10	7	11	10	12	8	8	8	8
<b>19.</b>	10	7	8	9	7	12	9	11	8	6	7	9
<b>20.</b>	4	3	3	3	3	4	3	4	3	4	3	3
<b>21.</b>	10	9	9	11	8	9	8	9	8	8	9	8
<b>22.</b>	15	13	14	17	27	14	15	15	14	13	13	13
<b>23.</b>	22	20	23	26	33	19	20	22	19	20	18	19
<b>24.</b>	15	14	14	15	13	13	14	16	12	9	14	13
<b>25.</b>	9	8	9	11	10	11	9	11	9	5	8	9
<b>26.</b>	10	9	10	10	9	12	9	9	34	6	16	8
<b>27.</b>	10	7	9	10	10	15	9	9	10	7	8	7
<b>28.</b>	16	13	10	12	8	17	12	12	15	12	11	9
<b>29.</b>	17	16	17	19	28	28	22	18	25	13	14	13
<b>30.</b>	16	16	21	18	57	30	19	17	42	14	15	13





Station	PM2,5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	6	18	14	16	99,9
Bad Vöslau	6	45	20	19	99,2
Gänserndorf	7	28	15	16	99,3
Groß Enzersdorf II	7	65	16	19	98,5
Hainburg	7	54	27	30	99,4
Heidenreichstein	5	17	12	13	100,0
Kematen/Ybbs	7	23	17	18	99,9
Klosterneuburg-Verkehr	7	71	19	24	99,4
Mistelbach	7	31	16	20	99,9
Mödling	7	46	20	21	99,9
Neusiedl	7	30	18	20	99,8
Schwechat	7	41	20	22	96,9
St. Pölten	7	28	19	21	100,0
St. Pölten-Verkehr	8	31	20	23	100,0
St. Valentin-A1	8	78	16	21	100,0
Trasdorf	7	28	17	20	100,0
Tulln	8	37	18	22	99,7
Wiener Neudorf	7	41	19	22	99,8
Wiener Neustadt	6	54	25	27	99,5
Zwentendorf	6	29	16	18	100,0





Station	CO [mg/m <sup>3</sup> ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,20	0,36	0,32	0,27	0,29	0	98,8
Schwechat	0,22	0,33	0,31	0,30	0,30	0	99,0
St.Pölten-Verkehr	0,22	0,43	0,37	0,33	0,35	0	99,4
Vösendorf	0,19	0,52	0,36	0,29	0,30	0	99,3

## Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120µg/m <sup>3</sup>
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180µg/m <sup>3</sup>
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m <sup>3</sup>
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m <sup>3</sup>
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m <sup>3</sup>
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m <sup>3</sup>
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
<b>Schwefeldioxid</b>	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
<b>Stickoxide</b>	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
<b>Ozon</b>	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
<b>Kohlenmonoxid</b>	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
<b>Staub - PM10</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m <sup>3</sup>	0 – 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Staub - PM2,5</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>

